



Alb-Guides und EiszeitQuell nehmen Eiszeit ins Visier

## **Eiszeit-Touren auf der Schwäbischen Alb geplant**

**Wie lebten die Menschen zur Eiszeit auf der Schwäbischen Alb? Was bewegte sie? Diese Fragen sind zurzeit in aller Munde. Denn Mitte Juni präsentierten Forscher aus Tübingen der Weltöffentlichkeit spektakuläre Eiszeitkunst. Darunter eines der ältesten figürlichen Kunstwerke weltweit: Ein Mammut aus Elfenbein – detailreich, eindrucksvoll und keineswegs primitiv. Gefunden in den Höhlen der Schwäbischen Alb, wo der Mensch vor 35.000 Jahren seine schöpferischen Fähigkeiten entdeckte. Die Faszination Eiszeit hat jetzt auch die Alb-Guides erfasst. Sie wollen dies als Anlass nehmen, ihr Tourenangebot zu erweitern. Dank der Unterstützung von EiszeitQuell, Reutlingen, kann das neue Programm noch rechtzeitig zu den Sommerferien starten.**

„Im GeoPark Schwäbische Alb gibt es viele eiszeitliche Spuren zu entdecken. Die Alb-Guides haben im Rahmen ihrer jeweiligen Touren schon immer eiszeitliche Relikte mit einbezogen“, sagt Uwe Prietzel, Geschäftsführer des NABU Baden-Württemberg. „Jetzt ist das Interesse so groß, da bietet es sich an, die Eiszeit einmal ganz in den Fokus zu stellen. Dank der spontanen Unterstützung von Eiszeit-Quell können wir das noch rechtzeitig zu den Sommerferien umsetzen.“



*Wie lebten wohl unsere Vorfahren in der Eiszeit? Die Alb-Guides gehen dem auf die Spur.*



### **Mit dem Alb-Guide in die Eiszeit**

Die Alb-Guides sind vom NABU speziell ausgebildete Kultur- und Naturlandschaftsführer. Unter dem Motto „Mit dem Alb-Guide in die Eiszeit“ entwickeln sie momentan gemeinsam mit EiszeitQuell neue Touren für die großen Ferien und die Wandersaison im Herbst. Auf den Spuren der Eiszeit wollen sie Interessierte durch den Geopark Schwäbische Alb führen. Auch spezielle Angebote für Familien, Kinder und Singles sind geplant. Jede einzelne Tour soll als individuelle Zeitreise gestaltet werden mit viel Wissenswertem rund um die Lebenswelt der Menschen, die klimatischen Bedingungen sowie die Tier- und Pflanzenwelt. EiszeitQuell wird das Alb-Guide-Angebot auf den Flaschenetiketten bewerben und auch eine Hotline anbieten, bei der sich Interessierte über das Tourenangebot informieren und für einzelne Tourentermine anmelden können. Ein Internetauftritt ist ebenfalls in Planung.

### **Faszination Eiszeit fördern**

Wie keine andere Epoche habe die Eiszeit die heutige Lebenswelt geprägt und auch der menschlichen Entwicklung entscheidende Impulse gegeben. Dabei wisse man heute allgemein viel zu wenig über diese Zeit, wie Uwe Prietzel feststellt. „Deshalb freuen wir uns auch, dass wir gerade EiszeitQuell als Kooperationspartner für unser Vorhaben gewinnen konnten. Das Mineralwasservorkommen entstand nicht nur in der letzten Eiszeit; es ist auch aus geologischer Sicht interessant. Eine außergewöhnliche Konstellation von wasserundurchlässigen Keuperschichten und dem Schwäbischen Lineament schützt das Vorkommen seit mehr als 10.000 Jahren. Und innen ist quasi noch Eiszeit pur.“

### **Über die Alb-Guides:**

Die Alb-Guides sind speziell vom NABU ausgebildete Kultur- und Naturlandschaftsführer. Sie bieten themen- und erlebnisorientierte Führungen durch die Mittlere Schwäbische Alb. Ziel dieses Angebots ist es, das Bewusstsein für den Wert intakter Kultur- und Naturlandschaften zu fördern. Als Projekt des NABU Baden-Württemberg hat dieses Projekt mittlerweile bundesweit Modellcharakter gewonnen. Aufgrund seiner stark vernetzenden und tourismusfördernden Ausrichtung wurde das Projekt bis Ende 2006 durch PLENUM-Gelder gefördert.



### **Über den Geopark Schwäbische Alb:**

Die Schwäbische Alb wurde im Jahr 2004 von der UNESCO als Globaler Geopark ausgezeichnet. Ausschlaggebend für die Auszeichnung der UNESCO ist das besondere Erbe der Schwäbischen Alb, zu denen nicht zuletzt die archäologischen Funde aus den Höhlen der Schwäbischen Alb zählen. Auch einmalige Fossilien-Ausgrabungen – fossile Meeresriffe aus dem Jurameer, Vulkankrater und Meteoriteneinschläge, Höhlen, Karstquellen und charakteristische Landschaftsformen – umfassen dieses Erbe, das spannende Einblicke in die Erdgeschichte gibt. Doch nicht nur das geologische Erbe macht die Faszination des GeoParks aus, auch die archäologischen Funde wie die bisher ältesten bekannten Kunstwerke und Musikinstrumente der Menschen aus der Steinzeit, keltische Schmuckstücke oder Burgen und Schlösser jüngerer Geschlechter sind Zeugen einer langen Geschichte der Menschen auf der Alb.

### **Über EiszeitQuell:**

EiszeitQuell ist die Premiummarke der Romina Mineralbrunnen GmbH & Co. KG mit Sitz in Reutlingen-Rommelsbach. Das Mineralwasservorkommen entstand vor über 10.000 Jahren am Ende der letzten Eiszeit im tiefen Urgestein der Schwäbischen Alb. Seither ist es in 400 Metern Tiefe von mächtigen, wasserundurchlässigen Gesteinsschichten perfekt vor äußeren Einflüssen und Umweltbelastungen geschützt. Richtung Schwarzwald schirmt das Schwäbische Lineament, eine geologische Abbrisskante (Anomalie) bei Tübingen-Hagelloch, die Quelle ab. Von oben sichern mächtige, wasserundurchlässige Keuper-Deckschichten das Vorkommen gegen Verunreinigungen. Richtung Schwäbische Alb sinken die wasserführenden Muschelkalkschichten tief unter die Alb ab, sodass dort ebenfalls kein frischer Niederschlag nachsickern kann. EiszeitQuell trägt das neue, anspruchsvolle Qualitätssiegel des Instituts Fresenius und wurde von Öko-Test (09/2005) mit dem höchsten TEST-Prädikat „sehr gut“ ausgezeichnet.



**Pressekontakt:**

NABU Baden-Württemberg  
Hannes Huber  
Tübinger Straße 15  
70178 Stuttgart  
T: 0711/96672-16  
Hannes.Huber@NABU-BW.de  
www.NABU-BW.de

Romina Mineralbrunnen GmbH & Co. KG  
Meike Rödler  
Germanenstraße 21  
D-72768 Reutlingen  
T: 07121/9615-17  
F: 07121/9615-50  
meike.roedler@romina.de  
www.romina.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH  
Susanne Kling  
Rheinuferstraße 9  
67061 Ludwigshafen  
T: 0621/963600-20  
F: 0621/963600-50  
susanne.kling@publik-kom.de  
www.publik-kom.de